

Verarbeitung Ihrer Daten bei der Privatabrechnung

Für die Abrechnung privatärztlicher Leistungen arbeiten wir mit der PVS Rhein-Ruhr zusammen. Die PVS erstellt in unserem Auftrag die Privat-rechnung und übernimmt – falls erforderlich – auch das Mahnverfahren. Die Forderung bleibt dabei vollständig bei uns; die PVS handelt ausschließlich nach unseren Vorgaben.

Welche Daten werden übermittelt?

Damit die Rechnung korrekt erstellt werden kann, übermitteln wir nur die dafür notwendigen Informationen, zum Beispiel Ihren Namen, Ihre Anschrift, das Datum der Untersuchung sowie die abgerechneten Leistungen nach GOÄ.

Warum geben wir diese Daten weiter?

Die Übermittlung erfolgt, damit wir unsere Leistungen abrechnen können. Die rechtliche Grundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung des Behandlungsvertrags) in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO (Erbringung medizinischer Leistungen).

Wie schützen wir Ihre Daten? Mit der PVS Rhein-Ruhr haben wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen. Dieser stellt sicher, dass Ihre Daten nur für die Abrechnung genutzt und ebenso sorgfältig geschützt werden wie bei uns im Haus. Eine Weitergabe an andere Stellen erfolgt nicht, außer dies ist für den Rechnungsversand erforderlich (z. B. Postdienstleister).

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Abrechnungsunterlagen müssen wir – wie gesetzlich vorgegeben – in der Regel 10 Jahre aufbewahren. Danach werden die Daten gelöscht oder anonymisiert.

Ihre Rechte

Sie können jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten oder eine Berichtigung verlangen. Unter den gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie außerdem das Recht auf Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch.

Bei Fragen oder wenn Sie Ihre Datenschutzrechte wahrnehmen möchten, können Sie sich jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte wenden: datenschutz@patho-troisdorf.de